

# Bescheide Referendariat zum 01.08.2024 in S-H

Beitrag von „CDL“ vom 11. Juni 2024 12:20

[Zitat von Eve1008](#)

Naja, du musst dir auch eine Frage stellen, ob man sich so einen weiten Weg leisten kann. Ich bin ortsgebunden durch unser Kind. Mein Mann arbeitet in Landkreis Segeberg, recht nah an Hamburg und pendelt jeden morgen von Kiel aus. Er ist auch Lehrer und sein Versetzungsantrag ist mal wieder abgelehnt worden. Die Kleine geht hier zur Kita und hat alles vor Ort. Ich kann also nicht einfach mal machen Dithmarschen, wir könnten uns keine zwei Wohnungen leisten.

Wenn man dann aber hört, dass in der Schule gegenüber von uns 3 LiVs gesucht wurden und nur eine zugeordnet wurde, ist das sehr ärgerlich, aber leider Alltag in S-H.

Solche klar zu berücksichtigenden sozialen Gründe hat aber ja nicht jede: r. Bei vielen ist es eine Mischung aus Gewohnheit, Bequemlichkeit und dem sich wohlfühlen am aktuellen Wohnort, der oftmals der Studienort und/ oder Herkunftsort ist. Würde man solche Bewerber: innen dann einfach Dithmarschen zuweisen, wären für andere, die entsprechende soziale Gründe vorbringen können für ihre Ortsgebundenheit, ebenfalls direkt Ausbildungsplätze auch am Seminar vorhanden. So riskiert man im Zweifelsfall Bewerber: innen, die frustriert sind zu warten, am Ende doch noch an andere Bundesländer zu verlieren bei denen man sich aktuell noch bewerben kann für die nächste Ausbildungsrunde. Das verschärft völlig unnötig den Lehrkräftemangel bei euch in SH.